

Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzte Frau Bundesministerin!

146/M

„Was sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Meilensteine des GAP Strategieplans“
(*Rufe: Mikrofon!*)

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Die Mikrofone sind eingeschaltet, der Herr Abgeordnete spricht so, wie er spricht! (*Allgemeine Heiterkeit.*)

Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser (fortsetzend): „Was sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Meilensteine des GAP Strategieplans und in welchen Bereichen werden unsere Landwirte in den nächsten Jahren besonders unterstützt?“

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Frau Bundesministerin, bitte.

Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger: Zum GAP-Strategieplan ist vielleicht vorausschickend zu sagen, dass wir sehr intensive Jahre der Verhandlungen auf europäischer Ebene hatten, ein Minus von 770 Millionen Euro vonseiten der EU-Kommission in Aussicht gestellt worden ist und wir das in durchaus sehr mühevollen Verhandlungen in ein Plus von 35 Millionen Euro umwandeln konnten.

Wir haben versucht, im GAP-Strategieplan mehrere Ziele zu adressieren: zum einen einmal natürlich, die bäuerliche Produktion in Österreich grundsätzlich abzusichern. Das erfolgt über die erste Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik, über die Direktzahlungen, und ganz explizit haben wir Schwerpunkte im Bereich Ökologisierung gesetzt.

Das erfolgt in Österreich vorwiegend über das Öpul-Programm, wo uns in Zukunft 124 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung stehen werden. Das heißt, es geht da um naturnahe Bewirtschaftung, Humusaufbau hat große Priorität und vor allem das Thema Tierwohl ist uns ganz besonders wichtig – auch da explizite Unterstützung. Innovation, Bildung sind große Schwerpunkte, vor allem auch der ganze Beratungsbereich, und ansonsten ist natürlich ein Kernstück dieser Gemeinsamen Agrarpolitik und des GAP-Strategieplans die Ausgleichszulage für das Berggebiet, für das benachteiligte Gebiet, weil uns vor allem die flächendeckende Bewirtschaftung besonders am Herzen liegt.

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zusatzfrage, Herr Abgeordneter? – Bitte.

Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser: Zusatzfrage: Welche Anreize sind für unsere Jungübernehmer, Jungübernehmerinnen, Jungbäuerinnen, Jungbauern in der

GAP geplant? *(Rufe bei der SPÖ: Mikro! Wir hören nichts! – Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Moment, ohne Aufregung! Es dürfte an der Technik liegen. Wenn man leise ist, hört man es auch. *(Rufe bei der SPÖ: Na geh! – Heiterkeit bei Abgeordneten von SPÖ, FPÖ und NEOS.)*

So, Herr Abgeordneter Strasser - - *(Abg. **Leichtfried** – beim Mikrofon in den Abgeordnetenreihen der SPÖ stehend –: Herr Präsident! – Abg. Strasser wird ein tragbares Mikrofon gebracht.)*

Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg Strasser (ÖVP) *(fortsetzend):* Zur Wiederho- - *(Das Mikrofon fällt aus.)* Welche An- - *(Das Mikrofon fällt erneut aus.)*

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Was willst denn *(in Richtung Abg. Leichtfried)?* Zur Geschäftsbehandlung? *(Allgemeine Heiterkeit.)* – Bitte. *(Zwischenrufe bei der SPÖ.)*
